Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02671**
Datum: 20.12.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Uwe Kramer,
stimmberechtigter Vertreter der freien Träger

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	05.01.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag von Herrn Uwe Kramer, stimmberechtigter Vertreter der freien Träger im Jugendhilfeausschuss, zur Beschlussvorlage: Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11-13, 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (saale) - Prioritätensetzung 2017 ff. – (Vorlage: VI/2016/02314)**

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Änderungen:

1. Die Prioritätenvorlage wird bei folgenden Projekten in der Fördersumme geändert. Dies ergibt in der Summe eine Veränderung für das Jahr 2017 von + 117.000,00 Euro, für 2018 + 61.500,00 Euro und für das Jahr 2018 + 62.800,00 Euro.

Nr.	Träger	Projekt	Summe 2017	Summe 2018	Summe 2019
1	Iris	Arbeit mit Familien	3.500,00 €	3.600,00 €	3.700,00 €
7	SKV	offene Arbeit Ki-Jugend	12.000,00 €	12.500,00 €	13.000,00 €
20	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft"	SSA	- €	1.600,00 €	- €
25	AWO	offene Arbeit Ki-Jugend	11.000,00 €	11.500,00 €	12.000,00 €
28	CVJM	Schnitte	6.000,00 €	6.300,00 €	6.600,00 €
41	Friedenskreis	Schulbezogene Arbeit	12.000,00 €	12.500,00 €	13.000,00 €
51	Frohe Zukunft	Schirm	10.000,00 €	10.500,00 €	11.000,00 €
53	IB	Schulsozialarbeit 2. IGS	30.000,00 €		
61	Bürgerstiftung	Max geht in die Oper	30.000,00 €		
62	TWSD	Tabu la rasa	2.500,00 €	3.000,00 €	3.500,00 €
			117.000,00 €	**61.500,00 €**	**62.800,00 €**

2. Für den quantitativen und qualitativen Ausgleich an Angeboten der Träger der freien Jugendhilfe im Vergleich der Sozialräume (vgl.: Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) 2016-2019; S. 19) werden im Jahr 2017 183.000,00 Euro für Innovative Projekte eingesetzt. Dies wird im Rahmen eines separaten Antragsverfahren umgesetzt. Über die Mittelverteilung entscheidet der Jugendhilfeausschuss.

Uwe Kramer
Stimmberechtigter Vertreter der freien Träger
im Jugendhilfeausschuss

Begründung:

Erfolgt mündlich